

Bericht gem. §137 Abs. 4 Satz 2 SGB V auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses

Geneva-ID GmbH für BKK24
Sandy Battermann

Indikation: Diabetes mellitus Typ 1

Berichtszeitraum: 1.1.2020 - 31.12.2020

Die Reminding-Schreiben an die Versicherten sind vielfach mit einer Aufforderung eines persönlichen Arztkontaktes verbunden. Aufgrund der Pandemiesituation kann daher die Anzahl der im Berichtsjahr versendeten Reminding-Schreiben geringer sein als in den Vorjahren.

Somit sind diese Angaben nur eingeschränkt für einen Vergleich mit den Vorjahren geeignet.

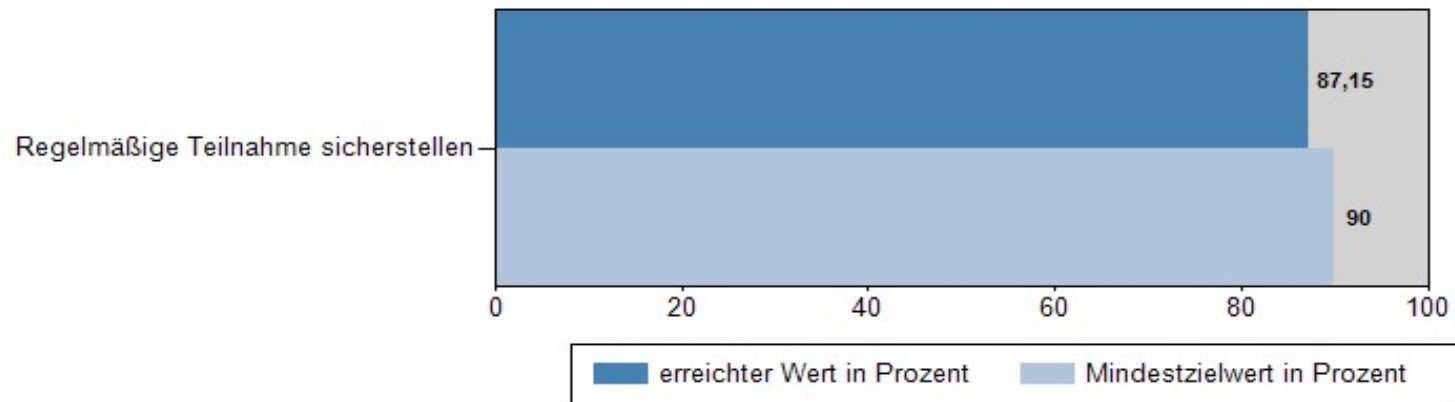
Teilnehmer am Programm

Eingeschriebene Versicherte je KV-Bereich zum 01.01. des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres

KV-Bereich	Anzahl eingeschriebener Versicherter
Baden-Württemberg	52
Bayern	81
Berlin	14
Brandenburg	16
Bremen	1
Hamburg	8
Hessen	29
Mecklenburg-Vorpommern	13
Niedersachsen	94
Nordrhein	12
Rheinland-Pfalz	40
Saarland	0
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	10
Schleswig-Holstein	13
Thüringen	20
Westfalen-Lippe	25
Summe	432

KV-Bereiche mit weniger als 10 Teilnehmern sind rot gekennzeichnet.

Ihre Ergebnisse im Rahmen der Qualitätssicherung



Zielerreichung Qualitätsziel

Regelmäßige Teilnahme sicherstellen

Das Qualitätsziel wurde erreicht, wenn für mindestens 90 Prozent der Versicherten regelmäßige Dokumentationen entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum vorliegen.

	Qualitätsziel
KV - Bereich	Zielerreichung in Prozent
Baden-Württemberg	81,25%
Bayern	89,69%
Berlin	88,57%
Brandenburg	83,64%
Bremen	k.A.
Hamburg	k.A.
Hessen	88,46%
Mecklenburg-Vorpommern	86,05%
Niedersachsen	88,26%
Nordrhein	77,50%
Rheinland-Pfalz	89,70%
Saarland	k.A.
Sachsen	k.A.
Sachsen-Anhalt	82,05%
Schleswig-Holstein	82,86%
Thüringen	88,76%
Westfalen-Lippe	87,60%

k.A. = keine Auswertung, da weniger als 10 Teilnehmer

Anzahl erwarteter Folgedokumentationen gesamt	Anzahl eingegangener Folgedokumentationen	Grad der Zielerreichung
1627	1418	87,15%

Versicherte mit beendeter DMP-Teilnahme (1/2)

Allgemeine Beschreibung	Spezieller Grund	Anzahl
Ende des Versicherungsverhältnisses		
	KDG 01: Ende des Versicherungsverhältnisses durch Tod	5
	Gesamt	5
Ende der Mitgliedschaft in der Krankenkasse		
	KDG 02: Ende des Versicherungsverhältnisses durch andere Gründe	8
	Gesamt	8
Ende auf Wunsch des Versicherten		
	KDG 16: Ende auf Wunsch des Versicherten - Unzufriedenheit mit DMP / Erwartungen an DMP nicht erfüllt	0
	KDG 17: Ende auf Wunsch des Versicherten - keine Verbesserung der Lebensqualität/des Gesundheitszustandes	0
	KDG 18: Ende auf Wunsch des Versicherten - Verschlechterung des Gesundheitszustandes	0
	KDG 19: Ende auf Wunsch des Versicherten - Einflussnahme durch BKK unerwünscht	0
	KDG 20: Ende auf Wunsch des Versicherten - Schlechte Betreuung durch DMP-Arzt	0
	KDG 21: Ende auf Wunsch des Versicherten - DMP-Teilnahme aufgrund des Gesundheitszustandes nicht mehr möglich	0
	KDG 22: Ende auf Wunsch des Versicherten - sonstiger Grund / Grund nicht bekannt	0
	Gesamt	0

Versicherte mit beendeter DMP-Teilnahme (2/2)

Allgemeine Beschreibung	Spezieller Grund	Anzahl
Ende wegen RSAV - Vorgaben		
	KDG 28: Ausschluss aus DMP - Schulungstermine 2 mal nicht wahrgenommen	0
	KDG 29: Ausschluss aus DMP - Dokumentationsbögen liegen 2 mal nicht vor	0
	Gesamt	0
Weitere und sonstige Gründe		
	KDG 36: Ende des DMP Programms	0
	KDG 37: Ende aufgrund Teilnahme in einer anderen Vertragsregion (Vertragsartwechsel)	4
	KDG 38: Diagnose hat sich im Nachhinein als falsch herausgestellt	2
	KDG 39: Sonstiger Grund	0
	Gesamt	6
	Insgesamt	19

Versicherte mit beendeter DMP-Teilnahme nach KV-Bereich

		Ende des Versicherungs- verhältnisses	Ende der Mitgliedschaft in der Krankenkasse	Ende auf Wunsch des Versicherten	Ende wegen RSAV - Vorgaben	Weitere und sonstige Gründe	Summe Beendigungen
KV-Bereich	Baden-Württemberg	0	0	0	0	2	2
	Bayern	0	2	0	0	2	4
	Berlin	0	0	0	0	0	0
	Brandenburg	1	0	0	0	1	2
	Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Hessen	0	0	0	0	0	0
	Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
	Niedersachsen	2	2	0	0	0	4
	Nordrhein	0	1	0	0	1	2
	Rheinland-Pfalz	1	0	0	0	0	1
	Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Sachsen-Anhalt	0	1	0	0	0	1
	Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
	Thüringen	1	1	0	0	0	2
Westfalen-Lippe	0	1	0	0	0	1	
						Gesamt:	18

k.A. = keine Auswertung, da weniger als 10 Teilnehmer

Versand Informationsschreiben

Die neu eingeschriebenen Versicherten erhalten ein Begrüßungsschreiben und Informationsbroschüren zu jeweiligen Diagnosen.

Anlass	Anzahl
BKK MedPlus - Ihr Programm bei Diabetes mellitus Typ I	62
Gesundheitspass Diabetes der DDG	62
Blutdruckpass bei Erwachsenen*	62

* wenn zusätzlich ein Bluthochdruck besteht

Versand Informationsschreiben nach KV-Bereich

		BKK MedPlus - Ihr Programm bei Diabetes mellitus Typ I	Blutdruckpass bei Erwachsenen*	Gesundheitspass Diabetes der DDG
KV - Bereich	Baden-Württemberg	9	9	9
	Bayern	5	5	5
	Berlin	2	2	2
	Brandenburg	5	5	5
	Bremen	k.A.	k.A.	k.A.
	Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.
	Hessen	4	4	4
	Mecklenburg-Vorpommern	2	2	2
	Niedersachsen	21	21	21
	Nordrhein	1	1	1
	Rheinland-Pfalz	5	5	5
	Saarland	k.A.	k.A.	k.A.
	Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.
	Sachsen-Anhalt	1	1	1
	Schleswig-Holstein	2	2	2
	Thüringen	3	3	3
Westfalen-Lippe	2	2	2	

* wenn zusätzlich ein Bluthochdruck besteht

k.A. = keine Auswertung, da weniger als 10 Teilnehmer

Aktionen des BKK MedPlus Centers für seine Versicherten

	Maßnahme: Erinnerungsbriefe an unsere Versicherten im Berichtszeitraum
QS-Ziel	Anzahl
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme	21
Wahrnehmung empfohlener Schulungen	0

	Maßnahme: Schreiben zur Qualitätssicherung an unsere Versicherten im Berichtszeitraum
QS-Ziel	Anzahl
Hoher Anteil an Augenärztl. Untersuchungen	20
Hoher Anteil an Patienten die ihren vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben	169
Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus	0
Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	74
Vermeidung schwerer hypoglykäm. Stoffwechsellentgleisungen	8

Erinnerungsschreiben und Schreiben zur Qualitätssicherung an unsere Versicherten nach KV-Bereichen

		Erinnerungsschreiben		Schreiben zur Qualitätssicherung				
		Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme	Wahrnehmung empfohlener Schulungen	Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen	Hoher Anteil an Patienten die ihren vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben	Information des Versicherten bei auffälligem Fußstatus	Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	Vermeidung schwerer hypoglykäm. Stoffwechsell- gleisungen
KV-Bereich	Baden-Württemberg	5	0	2	12	0	4	1
	Bayern	7	0	8	40	0	15	3
	Berlin	0	0	0	6	0	4	0
	Brandenburg	1	0	0	8	0	2	0
	Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Hessen	0	0	1	14	0	4	0
	Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	2	0	0	0
	Niedersachsen	3	0	0	31	0	17	2
	Nordrhein	1	0	1	4	0	2	0
	Rheinland-Pfalz	1	0	6	25	0	6	0
	Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Sachsen-Anhalt	0	0	0	3	0	2	0
	Schleswig-Holstein	0	0	1	2	0	1	0
Thüringen	2	0	1	3	0	8	1	
Westfalen-Lippe	1	0	0	14	0	4	0	

k.A. = keine Auswertung, da weniger als 10 Teilnehmer